

G E M E I N D E

C

H

O

Ostern
2009



Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rahden

Adressen und Termine

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Di, Mi, Fr von 9.00 bis 12.30 Uhr,
Do von 14.30 bis 17.30 Uhr, Mo geschlossen

Wichtige Telefonnummern:

Gemeinde-Sekretärin K. Wenzel	Telefon:	05771/3342
	Fax:	05771/94629
Pfarrer G. Kortenbruck (Rahden-West)		05771/5360
Pfarrer R. Rohrbeck (Rahden-Ost)		05771/2055
Pfarrer M. Strunk-Rohrbeck (Rahden-Ost)		05771/2055
Pfarrer St. Thünemann (Rahden-Mitte)		05771/2348
Pfarrer H. Meiners (Rahden-Mitte)		05741/3170613
Pfarrer R. Mettenbrink (Kindergärten u. Altenheim Rose)		05776/463
Pfarrer W. Grau-Wahle (Altenheime)		05771/2063
Kirchmeisterin S. Wiebke		05771/3990
Jugendreferent O. Nickel		05771/3650
Kirchenmusikerin U. Dankmann		05771/2665
Posaunenchor: W. Schmalgemeier		05771/1654
Küsterin U. Dankmann (Rahden)		05771/2665
Küsterin E. Hantel (Alt-Espelkamp)		05776/645
Küsterin G. Kröger (Varl)		05771/1272
Küsterin K. Lichtenstein (Wehe, Tonnenheide)		05771/6943
Küster W. Telkemeyer (Sielhorst)		05771/2152
Kindergarten Bärenhöhle, Am Boomkamp 20		05771/60634
Kindergarten Sonnenstrahl, Am Brullfeld 6		05771/2393
Kindergarten Löwenzahn, Schulstraße 4		05771/3063
Diakonie-Station Nord		05771/9179875
Telefon-Seelsorge		0800/1110111
Grüne Damen: S. Fabri		05771/918500

Email-Adressen:

Gemeindebüro	ev-luth-kirchengemeinde-rahden@t-online.de
Pfarrer Kortenbruck	gkortenbruck@aol.com
Pfarrer Rohrbeck	strunk-rohrbeck@t-online.de
Pfarrer Strunk-Rohrbeck	strunk-rohrbeck@t-online.de
Pfarrer Thünemann	stefan.thuenemann@t-online.de
Pfarrer Meiners	hanns.meiners@web.de
Pfr. Mettenbrink	kirchengemeinde-pr.stroehen@t-online.de
Pfarrer Grau-Wahle	grau-wahle@gmx.de
Jugendreferent O. Nickel	oliver.nickel@rja-rahden.de

Bankverbindung:

Volksbank Lübbecke Land eG:
BLZ 490 926 50 Konto: 270 750 1000
Stadtsparkasse Rahden:
BLZ 490 510 65 Konto: 301 333
Sparkasse Minden-Lübbecke:
BLZ 490 501 01 Konto: 300 100 37

Termin-Kalender:

- 02.04. 19.30 Uhr, St. Johannis-Kirche Rahden, Passionsmusik
12.04. 6 Uhr, Christuskirche Tonnenheide, Osternacht
19.04. 10 Uhr, St. Johannis-Kirche Rahden, Konfirmation (Pfrin. Kortenbruck) u. Christuskirche Tonnenheide, Konfirmation (Pfr. Rohrbeck)
26.04. 10 Uhr, St. Johannis-Kirche Rahden, Konfirmation (Pfr. Thünemann) und Auferstehungskirche Wehe, Konfirmation (Pfr. Rohrbeck)
03.05. 10 Uhr, St. Johannis-Kirche Rahden, Konfirmation (Pfr. Meiners)
20.-24.5. Evangelischer Kirchentag in Bremen
21.05. 10 Uhr Zentraler „Gottesdienst vor Ort“ zu Himmelfahrt, Bockwindmühle Wehe
24.05. 10 Uhr, Auferstehungskirche Wehe, Taufgedächtnis-Gottesdienst
16 Uhr, St. Johannis-Kirche Rahden, Konzert mit dem Winsbacher Knabenchor
31.05. 10 Uhr Christuskirche Tonnenheide, Taufgedächtnis-Gottesdienst
07.06. 10 Uhr, St. Johannis-Kirche Rahden, Goldene Konfirmation
28.06. 10 Uhr, Christuskirche Tonnenheide, Gemeindefest
15 Uhr, Gemeindehaus Rahden, Sommer-Musik
1.-14.7. Jugendfreizeit in Kroatien
04.07. 15 Uhr, „Gottesdienst im Park“
16.08. 10 Uhr, St. Johannis-Kirche Rahden, Diamantene Konfirmation
23.08. 10 Uhr, Plattdeutscher Gottesdienst am Museumshof in Rahden
13.09. 10 Uhr, Auferstehungskirche Wehe, Silberne Konfirmation (Tonnenheide/Wehe)
19.-20.9. Café für Bo beim Rahdener Trödelmarkt
20.09. 10 Uhr, Plattdt. Gottesd. am großen Stein
17 Uhr, St. Johannis-Kirche Rahden, Gospel-Andacht mit dem Chor „Godspel“, Brockum
03.10. 17 Uhr, Aula des Gymnasiums, Konzert des Rahdener Posaunenchores

Impressum

„Gemeinde-Echo“

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rahden,
Am Kirchplatz 4, 32369 Rahden, Telefon 05771/3342

Herausgeber: Das Presbyterium

Redaktion: Dagmar Nolte, Kirsten Rehling, Wilfried Schmidt,
Hanns Meiners, Micaela Strunk-Rohrbeck, Stefan Thünemann,
Gisela Kortenbruck (verantwortlich)

Liebe Leserin, lieber Leser,

in fast allen Häfen dieser Welt ist er zu sehen: Der Poller. Große und kleine Schiffe werden hier festgemacht, damit sie nicht abtreiben. Was für Schiffe wichtig ist, gilt auch für unser Leben: Wir brauchen etwas, das unserem Leben Halt gibt.

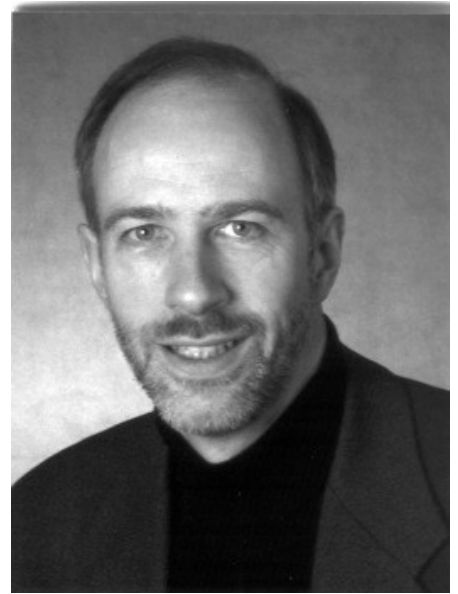


Der Poller auf diesem Bild hat die Form eines Kreuzes. So wird er zum Hinweis auf das Kreuz Jesu

Christi. In ihm finden wir festen Halt für unser Leben - auch und gerade in Zeiten, wo alles ins Schwimmen kommt.

In den kommenden Wochen feiern wir wieder die Konfirmationen in unserer Gemeinde. Konfirmation - vom lateinischen "confirmare" abgeleitet - bedeutet: sich festmachen, das Seil seines Lebens- und Glaubensschiffes festmachen an dem starken Poller, der Jesus Christus heißt. Konfirmation meint: bei Gott den festen Halt für sein Leben finden.

Das Gute bei diesem Halt: nicht wir müssen krampfhaft festhalten, sondern er hält uns. Jesus sagt: "Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt". (Johannes 15,16) Woran sonst wollen Jugendliche und auch Ältere das Seil Ihres Glaubens festmachen, wenn nicht an dieser Wahl Gottes? Sie ist der Poller, an dem das Schiff unseres Christseins festen Außenhalt findet. Dieser



Pfarrer Hanns Meiners

Halt hält, wenn sonst nichts mehr hält.

Lassen Sie sich einladen, das Schiff Ihres Lebens bei Jesus Christus festzumachen.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Pastor

Hanns R. Meiners

Aktuelles aus der Gemeindebrief-Redaktion:

Sicher wundern sich manche von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, über den Namen dieses Gemeindebriefes: „Gemeinde-Echo“... schließlich hatten wir doch im letzten Heft einen Wettbewerb gestartet, um einen neuen Namen für unser Heft zu finden, oder?

Einige von Ihnen haben sich viel Mühe gemacht und uns eine Reihe von Vorschlägen eingereicht, die wir in der Redaktion diskutiert haben. Es gab manches Für und Wider - und immer deutlicher wurde dabei, dass uns der bestehende Name eigentlich immer noch am besten gefällt. Schließlich hat dieser

Titel schon eine gewisse Tradition und ist im Ostbezirk unserer Gemeinde gut eingeführt. Also haben wir uns schließlich entschieden, den gewohnten Titel beizubehalten. Wir danken allen, die uns mit ihren Anregungen und Ideen geholfen haben, für ihre Mühe. Mit dem alten Namen können sie sich hoffentlich auch anfreunden.

Doch wollen wir nicht alles beibehalten, wie es jetzt ist. Am Design, also am Erscheinungsbild, wird sich mit dem nächsten Heft noch einiges ändern. Die kreativen Ideen hierzu werden noch bearbeitet und sind zur Zeit noch nicht „druckreif“. Wir

hoffen aber, Ihnen mit dem nächsten Heft, das voraussichtlich zum Erntedankfest erscheinen wird, das „Gemeinde-Echo“ in einem neuen Gewand präsentieren zu können.

Bis dahin wünschen wir Ihnen viel Freude an diesem Heft und hoffen, dass Sie darin manche interessante Information aus dem Gemeindeleben für sich finden werden.

Im Namen der Redaktion wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Osterfest!

Ihre
Gisela Kortenbruck, Pfarrerin

Konfirmationen im Frühjahr 2009



Die Konfirmanden-Gruppe aus Rahden-West (Pfarrerinnen Kortenbruck)

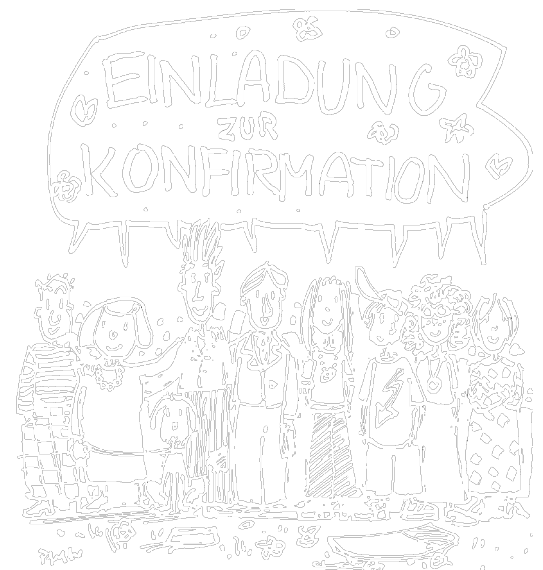
Den Reigen der diesjährigen Konfirmations-Gottesdienste beginnt diesmal mit der Gruppe aus dem Bezirk Rahden-West, die von Pfarrerin Gisela Kortenbruck am **19. April** um 10 Uhr in der **St. Johannis-Kirche** eingesegnet wird:

Harry Bautz,
 Jessica Berg,
 Rabea Bödding,
 Marie Borchard,
 Carolin Buschmann,
 Björn Droste,
 Fabian Drunagel,
 Alena Dunau,
 Tristan Groß,
 Daniel Günther,
 Franziska Heitland,
 Jennifer Heitmann,

Nils Klasing,
 Sebastian Knost,
 Alena Koch,
 Katrin Krämer,
 Dennis Möhlenpage,
 Nathalie Nottmeier,
 Sandra Peper,
 Kevin Piel,
 Sven Rohlfing,
 Michael Sassenberg,
 Saskia Schlüter,
 Jörg Schmalgemeier,
 Kevin Schwettmann,
 Lena Spechtmeyer,
 Anika Starke,
 Julia Steinkamp,

In der Tonnenheider **Christuskirche** feiern, ebenfalls am **19. April** um 10 Uhr, die Konfirmanden des Bezirkes Tonnenheide/Schmalge ihre Konfirmation mit Pfarrer Rainer Rohrbeck:

Enno Bödeker,
 Tatjana Borchard, Mindener
 Nadine Büttemeyer,
 Laura-Marie Estermann,
 Eva Gärtner,
 Jennifer Gräf,
 Kira Jedamski,
 Milena-Shary Kapetanakos,
 Marvin Klasing,
 Mila Köhler,
 Sören Kröger,
 Alexander Krüger,
 Sascha Langhorst,
 Silvana Langhorst,





Konfirmanden des Bezirks Tonnenheide/Schmalge (Pfarrer Rohrbeck)

Jonas Lehde,

Christoph Leicht,

Fabian Meier,

Cynthia Meier,

Niklas Ortmann, Mindener

Kevin Pockrandt,

Jenny Rempel,

Jan Schwarze,

Felix Schwarze,

Linda Schwarze,

Torben Spilker,

Benjamin Stickan,

Kira Wischmeyer,

Hendrik Wöstehoff,

Marie Wüppenhorst,

Am darauffolgenden Sonntag, den **26. April** werden in der Rahdener **St. Johannis-Kirche** folgende Jugendliche aus dem Bezirk Mitte-West im Gottesdienst um 10 Uhr von ihrem Pfarrer Stefan Thünemann konfirmiert:

Rahel Achterberg,

Kathrin Aldergot,

Astrid Barkhüser,

Malte Detering,
Björn Engelbrecht,

Jessy Göbel,

Sophia Heuer,

Laura Hohmeier,

Acelya Horn,

Svenja Janjetovich,

Daniel Kamolz,

Arne Kämper,

Rosalie Kaufmann,



Konfirmanden-Gruppe des Bezirks Rahden-Mitte-West (Pfarrer Thünemann). Malte Detering fehlt auf dem Bild.

Thema: Konfirmationen 2009

Angelina Kemner,

Felix Kleedörfer,

Pia Klostermeyer,

Sebastian Kock,

Monique Kohnke,

Julian Kolkhorst,

Pia Langenberg,

Markus Luttermann,

Nadine Matews,

René Meyering,

Jan Möhlenpage,

Luc Philipp Möll,

Pascal Müller,

Eugene Moses Oedekoven,

Kirsten Pest,

Merle Picker,

Lucas Pillado,



Die Konfirmanden-Gruppe aus Wehe (Pfarrer Rohrbeck)

Lars Hendrik Rempe,

Daniela Rödenbeck,

Didier Rödenbeck,

Pascal Schütte,

Niko Sentner,

Eileen Siekmeier,

Katharina Stamme,

Anja Trampel,

Johanna Trautschold,

Pascal Wegner,

Frederik Wilke,

Henriette Winkelmann,

Ebenfalls am **26. April** feiert die Konfirmanden-Gruppe aus Wehe in der Weher **Auferstehungskirche** ihre Konfirmation. Der Gottesdienst, den Pfarrer Rainer Rohrbeck leitet, beginnt um 10 Uhr:

Annika Sophie Geusch,

Kai Günzel,

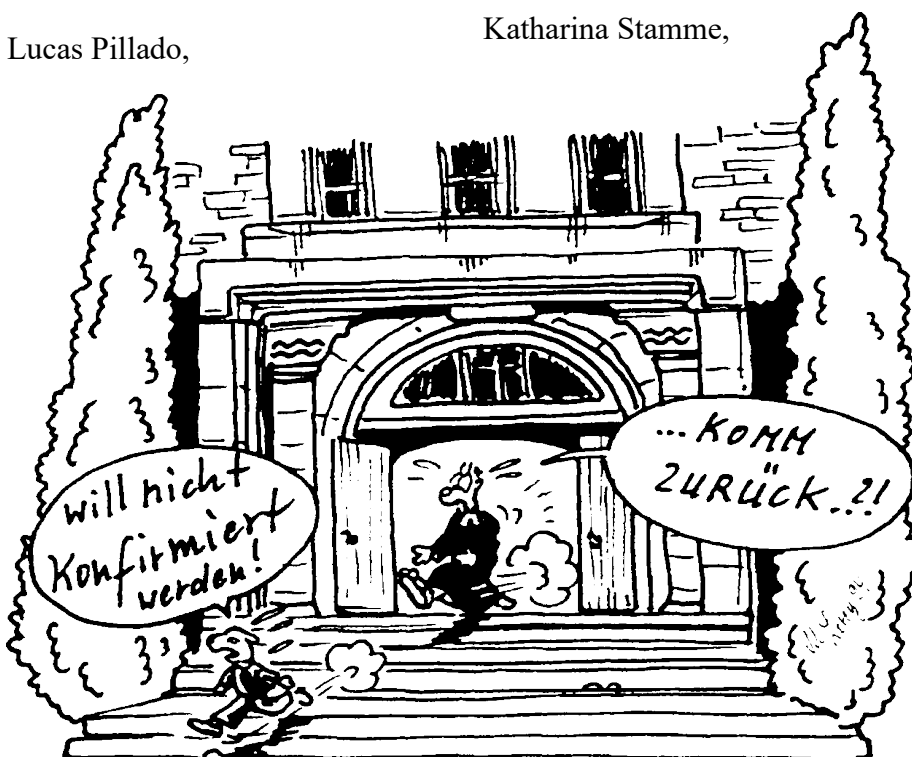
Jennifer Haake,

Chantal Jobusch,

Fabian Knost,

Alena Kottenbrink,

Timo Krone,





Die Konfirmanden-Gruppe aus Rahden-Mitte (Pfarrer Meiners)

Vera Pramann,	Dominik Hansen,
Veronika Pril,	Christopher Heger,
Kathleen Rochel,	Jonas Hill,
Carina Schmidt,	Marvin Kahmeyer,
Fabian Tiemann,	Björn Lüker,
Dwain Wellensiek,	Maurice Niklas,
Vanessa Will,	Josephine Ortgies,
Den Schlusspunkt des Konfirmations-Festgottesdienst-Reigens setzt in diesem Jahr die Gruppe von Pfarrer Hanns Meiners aus dem Bezirk Rahden-Mitte. Diese Jugendlichen werden am 3. Mai in der St. Johannis-Kirche um 10 Uhr eingesegnet:	Luca Pappenhagen,
Marec Basler,	Marie Peetz,
Verena Büttemeier,	Kevin Rammlau,
Laura Dunker,	Michel Rosenbohm,
Laura Erdmann,	Dajana Rosenbohm,
Lea Fangmeier,	Robin Staubach,
	Nina Stickan,
	Dominic Tieker,
	Jan Tysper,

Neu: Konfi-Unterricht am Samstag

Ab Mai beginnt für die Mädchen und Jungen, die im kommenden Jahr konfirmiert werden, der Samstagsunterricht. Anstatt des wöchentlichen Unterrichts am Dienstag findet einmal im Monat ein sogenannter Thementag in der Zeit von 9 bis 13 Uhr statt. Themen wie die 10 Gebote, Taufe, Abendmahl, Gebet, Gott, Tod und Leben sowie die Vorbereitung des Vorstellungsgottesdienstes stehen an diesen Tagen im Mittelpunkt. Dieser Unterricht ist für die jeweiligen Gruppen zeitlich und inhaltlich so abgestimmt, dass die Möglichkeit besteht, bei Verhinderung in einem anderen Bezirk teilzunehmen. Sollte dieses ebenfalls nicht möglich sein, müssen die betreffenden Mädchen und Jungen eine schriftliche Aufgabe zu dem entsprechenden Thema erfüllen. Bereits im vergangenen und in diesem Jahr konnten Erfahrungen mit dem Unterricht am Samstag gemacht werden. Im Rahmen der Vorbereitungen des Vorstellungsgottesdienstes der Konfirmandinnen und Konfirmanden von Pfarrer Stefan Thünemann war die Resonanz durchaus positiv. Wie immer haben Neuregelungen ihre Licht- und Schattenseiten. Positiv ist, dass der Schulalltag gerade in Zeiten, in denen Klausuren geschrieben werden, erheblich entlastet wird, indem einzelne Unterrichtsstunden am Samstag zusammengefasst werden. Dagegen kommt es am Samstag nicht selten zu Überschneidungen mit sportlichen Aktivitäten. Haben wir den Samstagsunterricht im vergangenen Jahr noch von 10 bis 14 Uhr erteilt, hat sich die Verschiebung der Zeit auf 9 bis 13 Uhr als äußerst hilfreich erwiesen, so dass der Nachmittag für Hobbys weiter zur Verfügung steht. Der größte Vorteil liegt aber im didaktisch-pädagogischen Bereich. Der Samstag ermöglicht eine Fülle

Aus der Gemeinde

von alternativen Unterrichtsmethoden. Wo vorher im 60-minütigen Wochenunterricht keine Zeit war, haben die Jungen und Mädchen am Samstag auch mal die Möglichkeit z.B. Interviews und Umfragen zu führen, Menschen im Altenheimen zu besuchen, Gebetsstationen zu bauen oder den Jugendkeller im Gemeindehaus zu nutzen. Ein weiterer Vorteil liegt darin, dass die Thementage in Zusammenarbeit mit dem CVJM und dem Jugendreferenten Oliver Nickel durchgeführt werden, so dass sich Konfirmandenarbeit und Jugendarbeit weiter verzahnen können. Am Ende bleibt allerdings ein Wehrmutstropfen. Aufgrund des einmal im Monat stattfindenden Samstagsunterrichts kann es von Seiten der Pfarrerschaft zu zeitlichen Engpässen kommen. Vor allem Beerdigungen werden davon betroffen sein. Um dieses abzufedern, verweist das Presbyterium auf folgende Regelung:

Kann ein Pfarrer oder eine Pfarrerin am Samstag keine Beisetzung durchführen, da er oder sie durch Konfirmandenunterricht, -freizeiten oder andere dienstliche Verpflichtungen verhindert ist, greift der Vertretungsfall wie folgt: Pfarrer Rainer Rohrbeck und Pfarrerin Micaela Strunk-Rohrbeck werden durch Pfarrerin Gisela Kortenbruck vertreten und umgekehrt. Pfarrer Stefan Thünemann und Pfarrer Hanns Meiners vertreten sich gegenseitig. Pfarrerin Wirwe Grauwahle ist von der Vertretungsregelung ausgenommen, da sie durch die Samstagsgottesdienste in den Altenheimen (Bocks Allee) von vornherein verhindert ist. Sollte darüber hinaus der oder die vertretende Pfarrer oder Pfarrerin verhindert sein, muss auf einen anderen Wochentag ausgewichen werden. Wir bitten in diesen Fällen um Verständnis und weisen darauf hin, dass die Einführung des Samstagsunterrichts auch eine Folge der Veränderungen im Schulsystem ist, da der Donnerstag für den kirchl. Unterricht gestrichen werden musste.

Dank an Gemeinde-Mitarbeitende



Am 7. Februar hatte das Presbyterium der Gemeinde alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einem „Dankeschön-Abend“ ins Rahdener Gemeindehaus geladen - und viele waren gekommen.

Dabei gab es viel über die einzelnen Arbeitsfelder zu erfahren, in denen sich Menschen kirchlich engagieren. Bei einem gemütlichen Essen, einem Puzzle-Spiel (siehe

Foto oben) und anderen kurzweiligen Aufgaben kamen Mitarbeitende aus den verschiedenen Bereichen und Bezirken miteinander ins Gespräch.

Ohne das Engagement all dieser Menschen wäre vieles in der Gemeinde so nicht möglich; deshalb ist es dem Presbyterium ein Anliegen gewesen, auf diese Weise einmal „Danke!“ zu sagen. (GK)

Ausgabestelle der Tafel in Rahden

Die Espelkamp-Lübbecker Tafel wird Anfang Juni 2009 ihre 5. Ausgabestelle im Altkreis Lübbecke eröffnen. Standort ist das Gemeindehaus der Ev.-luth. Kirchengemeinde Rahden, Am Kirchplatz 4.

Die Lebensmittel werden von Ehrenamtlichen der Espelkamp-Lübbecker Tafel an jedem Mittwoch in der Zeit von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr an einkommensarme Mitbürger und Familien aus der Region verteilt.



DIE TAFELN
Essen, wo es hingehört.

Für unsere Rahdener Ausgabestelle suchen wir daher noch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die uns unterstützen möchten!! Wenn Sie Zeit und Interesse haben MACHEN SIE MIT!!

**INFO
VERANSTALTUNG
für interessierte ehrenamtliche**

**Helferinnen und Helfer
am Mittwoch,
22. April 2009 um 09:30 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Rahden,
Am Kirchplatz 4**

Interessierte melden sich bitte bei:
Helga Berghorn, 05771/94545
Bärbel Agua, 05771/4740
Gemeindebüro, 05771/3342

Bläserkurs startet nach Ostern



Der Posaunenchor Rahden bietet nach den Osterferien wieder Musikinteressierten die Möglichkeit, ein Blechblasinstrument zu erlernen. Zum Instrumentarium gehören Trompete, Horn, Posaune und Tuba. Der Unterricht findet wöchentlich, außerhalb der Schulferien, statt, und ist mit einer Gebühr verbunden. Instrumentarium und Noten werden vom Posaunenchor gestellt. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Das Angebot richtet sich nicht nur an Kinder und Jugendliche, sondern auch an Erwachsene, denn das Erlernen ist ebenfalls auch im Erwachsenenalter möglich. Wiedereinsteiger sind ebenfalls herzlich willkommen.

Uwe Kolbus, Diplom-Musiklehrer und musikalischer Leiter des Posaunenchores, führt die Jungbläserausbildung durch. Interessierte können sich bei Wilhelm Schmalgemeier (Tel. 05771-1654), bei Uwe Kolbus (Tel. 0571-8291196) sowie im Gemeindebüro (Tel. 05771-3342) bis zum 15. April 2009 melden. (UK)

Sommermusik 2009

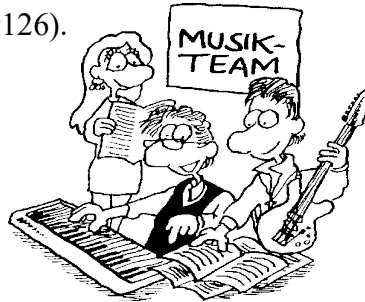
Genau am Sommeranfang (21. Juni) findet in diesem Jahr wieder die Sommermusik um 15 Uhr im Gemeindehaus Rahden statt. „O Täler weit, o Höhen“, dieses bekannte Gedicht von Joseph von Eichendorff in der Vertonung von Felix Mendelssohn ist das Motto des Nachmittags. Nicht nur die Kantorei singt Lieder von Mendels-

sohn, auch Duette von ihm werden vorgetragen. Natürlich ist auch der Kinderchor mit seinen Flöten dabei und singt Tiefsinniges und Lieder zum Schmunzeln von Joachim Ringelnatz in der Vertonung von Manfred Züghart.

In der Pause gibt es in altbewährter Weise Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. (UD)

Gitarrengruppe sucht Interessierte

Nach den Osterferien startet eine neue Gitarrengruppe, die noch offen ist für Anfänger und andere Interessierte. Wer sich mal an den 6 Saiten versuchen möchte, bekommt weitere Informationen bei Hans Wolfgang Grage (Telefon: 05772/ 99125 und Fax: 05772/ 99126).



Gospel-Andacht im September



Am Sonntag, 20. September (während des Rahdener Trödelmarktes) werden „Godspel“ aus Brockum in der St. Johannis-Kirche bei einer Gospel-Andacht singen. Start ist um 17 Uhr, der Eintritt ist frei. (GK)

Terminkalender der Kirchenmusik

- | | |
|-----------|---|
| 2. April | 19.30 Uhr, St. Johannis-Kirche, Passionskonzert mit Ludwig Frankmann (Cello) |
| 10. Mai | 10 Uhr, St. Johannis-Kirche, Kantate-Gottesdienst
Aufführung des Singspiels „Der Samaritaner“ von Günther Kretschmar
abends (Uhrzeit noch offen) Konzert mit dem Chor „WeTo“: Missa Lumen von Lorenz Maierhofer |
| 24. Mai | 16 Uhr, Konzert mit dem Winsbacher Knabenchor |
| 21. Juni | 15 Uhr, Gemeindehaus Rahden, Sommermusik |
| 20. Sept. | 17 Uhr, St. Johannis-Kirche, Gospel-Andacht mit dem Chor „Godspel“ aus Brockum |
| 3. Oktob. | 17 Uhr, Aula des Rahdener Gymnasiums, Konzert des von Posaunenchor u. Blechbläserensemble |

Gottesdienste

Kapelle Sielhorst

- 13.04. 10 Uhr Oster-Gottesdienst mit Abendmahl
- 03.05. 10 Uhr Vereinsgottesdienst im Göbelhaus
- 17.05. 10 Uhr Gottesdienst
- 01.06. 10 Uhr Pfingst-Gottesdienst
- 21.06. 10 Uhr Gottesdienst
- 19.07. 10 Uhr Gottesdienst
- 23.08. 10 Uhr Gottesdienst
- 20.09. 10 Uhr Gottesdienst

Kapelle Varl

- 12.04. 10 Uhr Oster-Gottesdienst mit Abendmahl
- 10.05. 10 Uhr Gottesdienst
- 31.05. 10 Uhr Pfingst-Gottesdienst
- 14.06. 10 Uhr Gottesdienst
- 12.07. 10 Uhr Gottesdienst
- 09.08. 10 Uhr Gottesdienst
- 13.09. 10 Uhr Gottesdienst

Paul-Gerhardt-Haus Alt-Espelkamp

- 10.04. 10 Uhr Gottesdienst zu Karfreitag mit
Abendmahl
- 26.04. 10 Uhr Gottesdienst
- 24.05. 11 Uhr Kindergottesdienst
- 07.06. 11 Uhr Kindergottesdienst
- 21.06. 11 Uhr Kindergottesdienst
- 28.06. 10 Uhr Gottesdienst
- 26.07. 10 Uhr Gottesdienst
- 23.08. 10 Uhr Gottesdienst
- 30.08. 11 Uhr Kindergottesdienst
- 13.09. 11 Uhr Kindergottesdienst
- 27.09. 11 Uhr Kindergottesdienst

St. Johannis-Kirche Rahden

- 05.04. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendm.
- 09.04. 17 Uhr Gottesdienst mit Abendm.
- 10.04. 10 Uhr Gottesdienst zu Karfreitag
- 12.04. 10 Uhr Oster-Gottesdienst
- 13.04. 10 Uhr Oster-Gottesdienst
- 19.04. 10 Uhr Konfirmation (Kortenbr.)
- 26.04. 10 Uhr Konfirmation (Thünem.)
- 03.05. 10 Uhr Konfirmation (Meiners)
- 10.05. 10 Uhr Gottesdienst
- 17.05. 10 Uhr Gottesdienst
11.15 Uhr Kindergottesdienst
- 24.05. 10 Uhr Gottesdienst
11.15 Uhr Kindergottesdienst
- 31.05. 10 Uhr Pfingst-Gottesdienst
- 01.06. 10 Uhr Pfingst-Gottesdienst
- 07.06. 10 Uhr Goldene Konfirmation
11.15 Uhr Kindergottesdienst
- 14.06. 10 Uhr Gottesdienst
11.15 Uhr Kindergottesdienst
- 21.06. 10 Uhr Gottesdienst
11.15 Uhr Kindergottesdienst
- 28.06. 10 Uhr Gottesdienst
11.15 Uhr Kindergottesdienst

EINLADUNG
ZUM GOTTESD



Krankenhaus Rahden

- 01.04. 19 Uhr Gottesdienst
- 06.05. 19 Uhr Gottesdienst
- 03.06. 19 Uhr Gottesdienst
- 01.07. 19 Uhr Gottesdienst
- 05.08. 19 Uhr Gottesdienst
- 02.09. 19 Uhr Gottesdienst

Die Gottesdienste finden in der Cafeteria des Krankenhauses statt. Krankenhaus-Seelsorger Pfr. Waterböhr (Tel.: 05771/708-805) hat Sprechstunde im Krankenhaus jeweils donnerstags von 16 bis 18 Uhr.

St. Johannis-Kirche Rahden

- 05.07. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendm.
 12.07. 10 Uhr Gottesdienst
 19.07. 10 Uhr Gottesdienst
 26.07. 10 Uhr Gottesdienst
 02.08. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendm.
 09.08. 10 Uhr Gottesdienst
 16.08. 10 Uhr Diamantene Konfirmation
 23.08. 10 Uhr Gottesdienst
 11.15 Uhr Kindergottesdienst
 30.08. 10 Uhr Gottesdienst
 11.15 Uhr Kindergottesdienst
 06.09. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendm.
 11.15 Uhr Kindergottesdienst
 13.09. 10 Uhr Gottesdienst
 11.15 Uhr Kindergottesdienst
 20.09. 10 Uhr Gottesdienst
 11.15 Uhr Kindergottesdienst
 27.09. 10 Uhr Gottesdienst
 11.15 Uhr Kindergottesdienst

Auferstehungskirche Wehe

- 05.04. 10 Uhr Gottesdienst
 09.04. 18 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl
 10.04. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
 12.04. 10 Uhr Oster-Gottesdienst
 26.04. 10 Uhr Konfirmation (Rohrbeck)
 10.05. 10 Uhr Gottesdienst
 21.05. 10 Uhr „**Gottesdienst vor Ort**“ für die ganze
 Gemeinde: Plattdeutscher Himmelfahrts-
 gottesdienst a.d. Bockwindmühle Wehe
 24.05. 10 Uhr Taferinnerungsgottesdienst
 07.06. 10 Uhr Gottesdienst
 21.06. 10 Uhr Gottesdienst
 05.07. 10 Uhr Gottesdienst
 26.07. 10 Uhr Gottesdienst
 16.08. 10 Uhr Gottesdienst
 30.08. 10 Uhr Gottesdienst
 13.09. 10 Uhr Silberne Konfirmation
 27.09. 10 Uhr Gottesdienst

Altenheime

Haus „Am Eibenweg“:
 jeden 1. und 3. Freitag im Monat

Seniorenstz „Schloss Rahden“:
 jeden 1. und 3. Samstag im Monat,
 10 Uhr in der Wohngruppe 3
 11 Uhr im Betreuten Wohnen

In den übrigen Einrichtungen
 finden Gottesdienste nach Absprache
 statt.

Abendmahlsgottesdienste, Karwoche:
 07.04. 15.30 Uhr Betr. Wohnen im Ahlfeld
 08.04. 15 Uhr Haus am Vordamm
 09.04. 10 Uhr St. Johannis-Heim
 15.30 Uhr Haus am Eibenweg
 10.04. Schloss Rahden,
 10 Uhr Wohngruppe 3
 11 Uhr Betreutes Wohnen

Außerdem am 4. Juli, 15 Uhr, „**Open-Air-
 Gottesdienst im Park**“ m. Posaunenchor

Christuskirche Tonnenheide

- 10.04. 11.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
 12.04. 6 Uhr Osternacht-Gottesdienst mit anschl.
 Osterfrühstück
 13.04. 10 Uhr Gottesdienst
 19.04. 10 Uhr Konfirmation
 03.05. 10 Uhr Gottesdienst
 17.05. 10 Uhr Gottesdienst
 31.05. 10 Uhr Taferinnerungsgottesdienst
 14.06. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
 28.06. 10 Uhr Familiengottesdienst zum
 Gemeindefest
 12.07. 10 Uhr Gottesdienst
 02.08. 10 Uhr Gottesdienst
 23.08. 10 Uhr Gottesdienst
 06.09. 10 Uhr Gottesdienst
 20.09. 10 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst am
 Großen Stein

Mebrahtom Yosef aus Äthiopien schließt Lehrer-Ausbildung ab

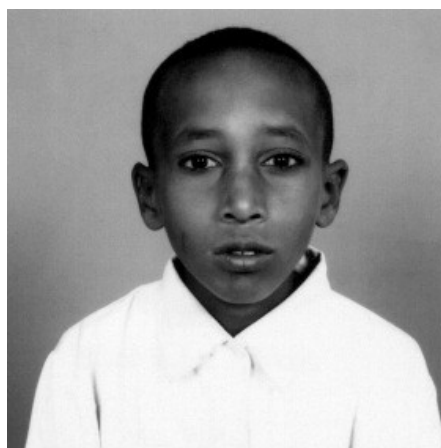


Mebrahtom Yosef dankt für Spenden.

Schon seitca. 25 Jahren unterstützen die Frauenkreise im Bezirk Rahden-West die Kindernothilfe mit ihren Spenden für die Patenschaftsarbeit, wobei sich auch der Kindergottesdienst an diesem Projekt beteiligt. Nun ist es wieder zu einem wichtigen Einschnitt gekommen: Mebrahtom Yosef, das bisherige „Patenkind“, ist inzwischen ein erwachsener junger Mann geworden, der seine schulische Laufbahn nun mit Erfolg, in diesem Fall sogar mit einem Bachelor-Grad abgeschlossen hat. In seinem letzten Brief berichtet er von seinen Erfahrungen in der Ausbildung zum Lehrer, die er nun beenden konnte, und von seinen Erlebnissen im letzten Semester. Er bedankt sich noch einmal ausdrücklich für die Unterstützung durch die Spenden aus Rahden, die ihm diesen Weg in eine gute berufliche Zukunft ermöglicht haben. Die Kindernothilfe schreibt hierzu: „Für Ihre treue Unterstützung von Mebrahtom Yosef möchten wir Ihnen ganz herzlich danken. Auf-

grund Ihrer Fürsorge konnte Ihr Patenkind seine Ausbildung erfolgreich abschließen und ist nun in der Lage, für seinen Lebensunterhalt selbst aufzukommen. Damit haben Sie ihm die Grundlage für eine bessere Zukunft geschaffen.“

Doch nun läuft das Patenschaftsprojekt nicht aus, sondern die Frauenkreise haben sich entschieden, die Verpflichtung für ein weiteres Kind zu übernehmen. Die Kindernothilfe hat dazu einen 10-jährigen Jungen vorgeschlagen, der ebenfalls in Äthiopien lebt und dort zur Schule geht. Er heißt Nahom Solomon, ist in Nazareth/Äthiopien geboren und ist inzwischen 10 Jahre alt. „Nahom ist ein lebhafter Junge, der gerne am Zirkus-Projekt in der Schule teilnimmt. Kurzfristig musste er aufhören, weil es ihm nicht gut ging. In seiner Freizeit schaut er gern Indianer-Filme. Er



Neues Patenkind: Nahom Solomon

**KINDER
NOT
HILFE**



malt gern, vor allem Tiere wie Pferde und Esel.“ Seine Mutter verdient als Tagelöhnerin einen durchschnittlichen Monatslohn von 10 Euro. Nahom hat zwei Schwestern und zwei Brüder, sein Vater ist schon vor einigen Jahren verstorben. Bisher hat sich vor allem die Großmutter um den kleinen Jungen und seine Geschwister gekümmert. Die Frauenkreise hoffen, dass sie mit ihren Spenden in den nächsten Jahren dazu beitragen können, dass Nahom die Chance auf ein gutes Leben bekommt. (GK)

Frühjahrstermine der Frauenkreise

Bevor die Frauenkreise in ihre Sommerpause gehen, versammeln sich die Kreise aus Sielhorst, Varl und Espelkamp zu einem großen Gesamttreffen am 15. April um 15 Uhr im „Goldenen Hecht“, Varl. Neben einem kurzweiligen Nachmittag erwarten die Frauen dort auch genauere Informationen über den Halbtags-Ausflug, der für den 6. Mai geplant ist. (GK)

Terminkalender Rahden-West

Montag	19.30 Uhr Paul-Gerhardt-Haus: Selbsthilfegruppen Anonyme Alkoholiker und Alanon
Mittwoch	15 Uhr Paul-Gerhardt-Haus: Seniorenkreis (1 x im Monat)
Donnerstag	16 Uhr (1. Do. im Monat) Paul-Gerhardt-Haus: Initiativkreis „häusliche Pflege“

Suchbild am Rahdener Gemeindehaus: Wer hat's gesehen?

Suchbilder sensibilisieren unsere Sinne und machen uns aufmerksam für Dinge, die ganz selbstverständlich scheinen. Auch dieses Zeichen auf dem Bild haben mittlerweile viele Menschen ganz selbstverständlich passiert. Wer hat's gesehen? - Es ist der Hinweis auf unserer neuen automatischen Schiebetür im Gemeindehaus. Aber warum ist uns dies eine Meldung wert? Es ist mittlerweile nicht mehr selbstverständlich, dass alles, was mit den Jahren kaputt geht, auch ersetzt werden kann. Wie jeder Privathaushalt muss auch die Kirchengemeinde sehr genau hinsehen und sich fragen: Können wir dies oder das noch erneuern? Lohnt sich



Neues am Rahdener Gemeindehaus

hier oder da noch die Investition? Schaffen wir uns dieses oder jenes noch an? Im Jahr 2007 haben wir mit einer groß angelegten Spendenaktion die Gemeinde um ein freiwilliges Kirchgeld gebeten. Dafür gab einerseits manch harte Kritik. Andererseits haben viele Menschen unser Anliegen verstanden und haben gespendet. Dieses Geld ist

nicht einfach in den Haushalt der Kirchengemeinde eingegangen, sondern wir haben es immer wieder gezielt eingesetzt und möglichst nutzbringend für das Gemeindeleben ausgegeben. Die neue Eingangstür, die sich unter anderem für Rollatoren, Rollstühle und Kinderwagen wie von Geisterhand öffnet und schließt, ist ein neues Beispiel dafür. An dieser Stelle möchte wir uns bei der Fa. Metallbau Quade bedanken, die uns über so lange Zeit beraten hat, um einen möglichst optimalen Eingangsbereich zu schaffen. Leider hat es für eine zweite automatische Schiebetür nicht gereicht, weil derzeit in andere Projekte ebenfalls dringend invertiert werden muss. Die Liste ist lang. Spenden sensibilisieren und sind für uns nicht selbstverständlich, deshalb möchte wir uns bei allen Spenderinnen und Spendern, egal wofür sie gespendet haben, ganz herzlich bedanken. (ST)

Seit Januar 1984 ist sie bereits Mitglied im Presbyterium der Rahdener Kirchengemeinde. Seit zwei Jahren trägt sie als Kirchmeisterin Verantwortung für die verschiedensten Belange, auch in finanziellen und baulichen Dingen. Mit viel Herz und fröhlichem Geist und reichlich Sinn für die praktischen Dinge des Lebens trägt sie die Arbeit des Presbyteriums mit, trifft Entscheidungen und führt sie aus. Die Gemeinde sagt herzlich „Danke!“ und „Weiter so!“ (GK)

Sonja Wiebke ist seit 25 Jahren Presbyterin

Seit Januar 1984 ist sie bereits Mitglied im Presbyterium der Rahdener Kirchengemeinde. Seit zwei Jahren trägt sie als Kirch-



Sonja Wiebke

meisterin Verantwortung für die verschiedensten Belange, auch in finanziellen und baulichen Dingen. Mit viel Herz und fröhlichem Geist und reichlich Sinn für die praktischen Dinge des Lebens trägt sie die Arbeit des Presbyteriums mit, trifft Entscheidungen und führt sie aus. Die Gemeinde sagt herzlich „Danke!“ und „Weiter so!“ (GK)

Terminkalender Gemeindehaus Rahden

Sonntag	17.30 Uhr Evangelische Gemeinschaft, Bibelstunde
Montag	9 Uhr Spielgruppe für Kleinkinder 20 Uhr Chorprobe der Kantorei
Dienstag	8-17 Uhr Abgabe von Altkleidern für die Brocken-sammlung in Bethel (nicht in den Ferien!) 9 Uhr Spielgruppe für Kleinkinder 15 Uhr Flötenchor 17.45 Uhr Tanzkreis 19 Uhr Gitarrenkurs 20 Uhr Posaunenchor 20 Uhr Freundeskreis für Suchtberatung
Mittwoch	9 Uhr Spielgruppe für Kleinkinder 15 Uhr Frauenhilfe (14-tägig) 20 Uhr Frauen-Abendkreis (14-tägig)
Donnerstag	9 Uhr Krabbelgruppe für Eltern mit Kleinkindern 20 Uhr Selbsthilfegr. f. depressiv erkrankte Frauen
Freitag	9 Uhr Spielgruppe für Kleinkinder

Bezirk Rahden-Ost

40 Jahre Orgeldienst

Über 40 Jahre lang hat er die Orgel in der Auferstehungskirche Wehe gespielt. Nachdem am 1. Advent 1963 die Kirche eingeweiht worden war, begleiteten zunächst Frau Steinmann (Rahden) und Herr Wagenfeld (Sielhorst) die Gottesdienste auf einem Orgelpositiv. Doch immer häufiger wurde auch Herr Windmüller für den Organistendienst angefragt. 1967 konnte mit Hilfe großzügiger Spenden aus der Gemeinde die jetzige Orgel angeschafft werden. Auf ihr hat Herr Windmüller durch mehr als vier Jahrzehnte den Gemeindegang begleitet - hochgerechnet rund 1.300 Mal.

Nach Erreichen des 70. Lebensjahres möchte er nun nicht mehr jeden Gottesdienst in Wehe spielen müssen. Den regelmäßigen Dienst auf der Orgelbank teilen sich seit dem Sommer 2008 Eva Zakotnik und Uwe Detering. Auf eine öffentliche Verabschiedung hat Herr Windmüller ausdrücklich verzichtet - zumal er auch weiterhin für Vertretungsdienste zur Verfügung steht. Wir möchten es jedoch nicht versäumen, an dieser Stelle im Namen aller Gemeindeglieder DANKE zu sagen für den verlässlichen Dienst durch 40 Jahre hindurch!



Dank an Herrn Windmüller

Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt: 40 Jahre Christuskirche Tonnenheide



Fenster in der Christuskirche: Christus gebietet Sturm und Wellen

Am Volkstrauertag 1969 wurde die Christuskirche Tonnenheide eingeweiht. Am Sonntag, dem 28. Juni, möchten wir den 40. Geburtstag mit einem Gemeindefest unter dem Thema "Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt" feiern. Ein Familiengottesdienst, ein buntes Programm und Leckeres für jeden Geschmack sollen wieder viele Men-

schen zusammenbringen, die sich unserer Gemeinde verbunden fühlen. Fest gebucht ist schon die Plattdeutsche Puppenbühne Varl mit dem Stück "Wat Vadder deit, is gümmmer recht".

Halten Sie sich den Termin schon jetzt frei - Einzelheiten zum Verlauf werden durch die Tagespresse rechtzeitig bekannt gegeben.

Terminkalender Rahden-Ost

Dienstag	9.30 Uhr Krabbelgruppe in Tonnenheide 19 Uhr Frauenchor Wehe 19.45 Uhr Singgruppe WeTo in Tonnenheide
Mittwoch	15 Uhr Frauenhilfe (gerade Woche Wehe / ungerade W. Tonnenh.) 19.30 Uhr Abendkreis d. Frauen Wehe (14-tägig) 20 Uhr Frauenchor Tonnenheide
Donnerstag	9 Uhr Frühstückstreff für Frauen in Tonnenheide (einmal monatlich) 10 Uhr Krabbelgruppe in Wehe
Samstag	9.30 bis 12 Uhr Kinderkirche („KiKi“) für Kinder von 5 bis 10 Jahren, einmal monatlich, abwechselnd in Wehe und in Tonnenheide

Rahdener Familienzentrum dankt allen Kooperations-Partnern



Blick auf die Leitsätze, die sich das Rahdener Familienzentrum gegeben hat.

Am Donnerstag, dem 15. Januar, fand ein Neujahrstreffen im Ev. Gemeindehaus Rahden statt. Auf diesem Wege haben sich die Leiterinnen der fünf Kindertageseinrichtungen (Kindertagesstätte der Stadt Rahden am Krankenhaus, Ev. Kindertageseinrichtung "Bärenhöhle", Ev. Kindertageseinrichtung "Löwenzahn", Ev. Kindertageseinrichtung "Sonnenstrahl" und Ev. Kindergarten Pr. Ströhen) ganz herzlich bei allen Kooperationspartnern für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bedankt. Pastor Roland Mettenbrink als Vertreter der kirchlichen Kindertageseinrichtungen und Bürgermeister Bernd Hachmann als Vertreter der Kindertagesstätte am Krankenhaus würdigten die Arbeit des Familienzentrums Rahden und der Kooperationspartner. Die einzelnen Einrichtungen in unterschiedlicher Trägerschaft haben

eigene Schwerpunkte: So widmet sich die Kindertagesstätte am Krankenhaus der begleitenden Unterstützung in der Schwangerschaft, der Gesundheitsvorsorge und der Beratung über die Grundversorgung von Familien. Im "Sonnenstrahl" liegen die Schwerpunkte in der Familien- und Partnerschaftsberatung, Zusammenarbeit mit den Kinderärzten, Vermittlung von Tagesmüttern und einer Psychomotorikgruppe. In der Tageseinrichtung "Löwenzahn" steht als integrativer Einrichtung für behinderte Kinder die therapeutische Arbeit und Beratung im Vordergrund. Dazu werden auch entsprechende Gruppen angeboten. In der "Bärenhöhle" setzen die Akteure Schwerpunkte in der Eltern-, Familien- und Erwachsenenbildung. Elternabende und Kurse zu verschiedenen Themen werden an-

geboten.

Im Ev. Kindergarten Pr. Ströhen steht die religionspädagogische Arbeit mit Kindern und Eltern im Mittelpunkt. Hier wird auch die Zusammenarbeit mit dem Pfarrer groß geschrieben. Die Arbeit wird durch das "Pädagogische Institut Haus Villigst" begleitet. Die umfangreiche Arbeit im Familienzentrum wäre ohne die Kooperationspartner nicht möglich. Deshalb wünschen sich die Leiterinnen für die Zukunft weiterhin eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen beteiligten Partnern. So konnten die Kindertageseinrichtungen ein umfangreiches Programm zusammenstellen. An diesen Angeboten kann jeder, der Interesse hat, teilnehmen und es gibt in jeder Einrichtung einen Aushang, so dass sich die Eltern gut informieren können.

Achtung Konfis 2011! Jugendkeller: Renovierung abgeschlossen!

Wenn Du nach den Sommerferien in die 7.Klasse kommst, dann hast Du gerade das richtige Alter für den kirchlichen Unterricht! Der neue Katechumenenjahrgang beginnt im Mai und führt innerhalb von zwei Jahren zur Konfirmation (Mai 2011). Wir lernen uns kennen bei einem **Begrüßungsabend** für Eltern und Kinder

- am Dienstag, dem 12.Mai, um 18 Uhr in der St. Johannes-Kirche (für alle Kinder aus dem Bezirk Rahden-Mitte - Pfarrer Thünemann und Pfarrer Meiners)
- am Dienstag, dem 12.Mai, um 18 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus Alt-Espelkamp (für alle Kinder aus Sielhorst, Varl, Varlheide und Alt-Espelkamp - Pfarrerin Kortenbruck)
- am Donnerstag, dem 14.Mai, um 19.00 Uhr in der Auferstehungskirche Wehe (für alle Kinder aus Tonnenheide, Schmalge, Wehe und Stelle - Pfarrer Rohrbeck und Pfarrerin Strunk-Rohrbeck)

Diese Einladung gilt für alle Jugendlichen, die gern konfirmiert werden möchten. Auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind, können am Unterricht teilnehmen. Da die Schulen den Dienstagnachmittag nur für die 7. und 8.Klasse freihalten, ist ein vorgezogener Unterrichtsbesuch leider nicht mehr möglich.

Sollte jemand an diesem Abend verhindert sein, so wäre ein Anruf im Gemeindebüro (Tel. 3342) hilfreich, damit wir planen können. Ansonsten verabreden wir alle weiteren Einzelheiten beim Begrüßungsabend. Zur Anmeldung sollte möglichst das Familienbuch (bzw. die Taufurkunde) mitgebracht werden, da dort in der Regel das Taufdatum zu finden ist. Übrigens: Da der Konfirmandenunterricht in Zukunft anders organisiert wird als bisher, ist dieser Abend auch wichtig für alle Familien, die schon einmal ein Kind bei uns im Konfi-Unterricht hatten!



Sieht einladend aus: Blick in den renovierten Jugendkeller

Seit über 25 Jahren bietet der CVJM-Rahden für Kinder und Jugendlichen einen Treffpunkt an: den Jugendkeller. Viele Menschen, die in den letzten Wochen mal wieder vorbei schauten, waren überrascht. Der Jugendkeller hat sich gewandelt. Der Flur und der Thekenbereich begrüßen die Besucher in freundlichen, fröhlichen Farben. Eine moderne, großzügige Theke lädt zum Verweilen ein. Die harten Hocker wurden mit einem Sitzkissen aufgepolstert und neu lackiert und an einem PC-Bildschirm können schnell mal Daten im Internet abgefragt werden. Und auch der große Gruppenraum

wurde komplett neu gestaltet. Das Internet-Café mit drei PC hat hier seinen neuen Platz gefunden, die Sitzecke wurde mit einem neuen Fußbodenbelag und edlen Hängelampen ausgestattet. Der Billardtisch wird von Bänken eingerahmt und die beiden Flipperautomaten wurden wieder flott gemacht. Farbakzente an den Wänden und Möbel sorgen für eine angenehme Atmosphäre.

Der CVJM-Rahden bedankt sich bei allen Mitarbeitern, die für die gelungene Renovierung gesorgt haben und bei den Spendern, ohne deren finanzielle Unterstützung dies nicht möglich gewesen wäre.

Terminkalender Jugendkeller Rahden

Sonntag	19 - 21 Uhr Offene Tür
Montag	16 Uhr Gemischte Jungschar (ab 3. Schuljahr)
Dienstag	14.30 - 18 Uhr Offene Tür
Mittwoch	15 Uhr Kinderclub (ab 1. Schuljahr) 17 - 19.30 Uhr Offene Tür 18.30 Uhr Amnesty-Gruppe 19.30 Uhr EC-Jugendtreff
Donnerstag	14.30 - 18 Uhr Offene Tür
Freitag	19.30 - 21 Uhr Offene Tür
Samstag	15 Uhr „Blaues Kreuz“-Jugendgruppe (14tägig)

Hospiz-Befähigungskurs für Ehrenamtliche startet

Die Kirchengemeinde Rahden bietet in diesem Jahr einen Befähigungskurs für ehrenamtliche HospizmitarbeiterInnen an.

In diesem Kurs werden die Teilnehmenden darauf vorbereitet Schwerstkranke, Sterbende und deren Angehörige zu begleiten.

Themen des Befähigungskurses sind:

- Sterben, Tod und Trauer in der eigenen Biographie
- der Hospizgedanke: „...zur Seite stehen!“
- Leben bis zuletzt - Die Lebensqualität von Sterbenden erhalten
- Spiritualität in der Sterbegleitung
- Begleitung und Hilfe aus praktischer Erfahrung
- Patientenverfügung, Vorsorge treffen

- Hilfen bei Demenz
- Trauerbegleitung.

Hospizarbeit - das bedeutet im Wesentlichen die Begleitung für ein würdevolles Leben bis zum Tod und darüber hinaus. Begleitung im hospizlichen Sinn bedeutet Unterstützung und Entlastung, bedeutet Da-Sein und Stärkung sowohl der Schwerstkranken wie auch ihrer Familien und Freunde.

Eine weitere Zielsetzung der Hospizarbeit ist es, die Themen Sterben, Tod und Trauer in der Öffentlichkeit immer wieder anzusprechen, um so dem Verschweigen entgegenzuwirken, damit Menschen wieder darüber reden und sich dadurch gegenseitig helfen und füreinander sorgen können.

Am 14. Mai 2009 um 19:30 Uhr gibt es im Gemeindehaus Rahden einen Informationsabend: "Was ist Hospizarbeit?"

Wir wollen Ihnen an diesem Abend die unterschiedlichen Facetten der Hospizarbeit vorstellen und außerdem ausführliche Informationen zum Hospizkurs (Beginn im August 2009) geben.

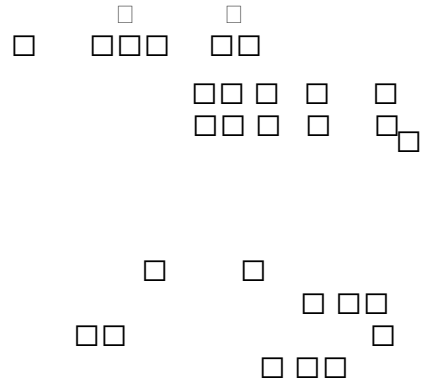
Wenn Sie Interesse haben oder Fragen, sind Sie herzlich eingeladen.

Weitere Informationen bei:
Dorothea Dieker, Koordinatorin für ambulante Hospizarbeit, PariSozial Minden-Lübbecke, Telefon: (0 57 41) 80 96 202, und Wirwe Grau-Wahle, Altenheimseelsorgerin in Rahden, Telefon: (0 57 71) 20 63





222) 2 (1010) 1 4z 9~ 5) Dz{



... schön zu leben!

 **Wittekindshof**
DIAKONISCHE STIFTUNG

DIE DIAKONIE

... mehr als nur Pflege



Ambulante Pflege

Geistwall 30 · 32312 Lübbecke
Telefon (0 57 41) 2 36 01 38

Diakoniestation Nord, (Stemwede/Rahden)
Levern, Telefon (0 57 45) 14 23
Rahden, Telefon (0 57 71) 9 17 98 75

Diakoniestation Mitte, (Pr. Oldendorf/Espelkamp)
Pr. Oldendorf, Telefon (0 57 42) 92 04 00
Espelkamp, Telefon (0 57 72) 36 22

Diakoniestation Süd, (Hüllhorst/Lübbecke)
Lübbecke, Telefon (0 57 41) 31 03 35

Tagespflege am MSZ

Garnisonsring 30 · 32312 Lübbecke
Telefon (0 57 41) 2 35 80 67

**Der Pflegedienst
Ihrer Kirchengemeinde!**

Stationäre Pflege

**Evangelisches Alten- und
Pflegeheim Lübbecke**
Kirchplatz 3 · 32312 Lübbecke
Telefon (0 57 41) 31 83-3

Matthäus Seniorenzentrum (MSZ)
Garnisonsring 28 · 32312 Lübbecke
Telefon (0 57 41) 2 36 99-0

Unsere modernen Häuser bieten 120 bzw. 65 alten und pflegebedürftigen Menschen Wohnungen, Pflege und hauswirtschaftliche Versorgung auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes. Gerontopsychiatrisch veränderten Menschen bieten wir in unseren Häusern eine schützende Umgebung.

DIE DIAKONIE

Pflege- und Gesundheitsdienst
gGmbH

Matthäus Seniorenzentrum
Altenhilfe gGmbH



evangelisch
aus gutem Grund

**kostenloses
Pflegetelefon
(0800) 3986767**